

Traditionsauszeichnungen im Schützenkorps Rotenburg von 1818 e.V.

Fördernde Mitglieder können sich nicht an Wettbewerben zur Erringung von Traditionsauszeichnungen beteiligen.

Anmerkung: Aus Gründen der Platzersparnis wurde in der folgenden Übersicht stets die männliche Form „der Schütze“ verwendet. Gemeint sind jedoch stets auch die Schützinnen.

Königs- und Ehrenscheiben

Königscheibe und der Königsorden

Erhält der Schütze, der am Schützenfest-Samstag auf der Königscheibe (Teilmessscheibe) sitzend aufgelegt den besten Schuss abgegeben hat. Jeder Schütze darf bis zu 3 Schuss abgeben. Schützen über 50 Jahre können zwischen Gewehren mit normaler Optik oder Adlerauge wählen. Nach Erringen der Königswürde hat der Schütze eine Sperrfrist von 5 Jahren.



Die Silberne Eichel

Erhält der Schütze mit dem zweitbesten Schuss am Schützenfest-Samstag auf der Königscheibe. Schützen, die durch eine vorangegangene Königswürde in der Sperrfrist sind, bekommen mit dem besten Schuss die „silberne Eichel“ und der zweitbeste Schütze wird König oder Königin.



Die goldene Eichel

Erhält der Schütze mit dem zweitbesten Schuss am Schützenfest-Samstag auf der Königscheibe, wenn der die „silberne Eichel“ schon hat. Sonst gelten die Bedingungen wie der der „silbernen Eichel“.



Jungschützenkönigscheibe und der Jungschützenkönigsorden

Erhält der Jungschütze (14–21 Jahre), der am Schützenfest-Samstag den besten Schuss auf der Jungschützenkönigscheibe (Teilmessscheibe) abgegeben hat. Jeder Jungschütze darf bis zu 3 Schuss abgeben. Beim Jungschützenkönig gibt es keine Sperrfrist.

Ehrenscheibe

Jedes Jahr wird beim An- und Abschießen je eine Ehrenscheibe ausgeschossen. Die Ehrenscheibe erhält der Schütze, der auf der Ehrenscheiben-Scheibe (Teilmessscheibe) den besten Schuss abgegeben hat. Die Schusszahl ist unbegrenzt.

Auf Königs- und Ehrenscheiben darf nur mit Vereinsgewehren geschossen werden, die der Schießausschuss bestimmt hat.

Traditions-Auszeichnungen (Medaillen)



Medaille der ehemaligen Könige

Erhält der beste Schütze beim Schützenfest auf der Medaillenscheibe der ehemaligen Majestäten. Diese wird jedes Jahr verliehen. Startberechtigt sind nur ehemalige Majestäten incl. der Jugendmajestäten des Schützenkorps.



Die große silberne Medaille

Erhält der beste Schütze beim Schützenfest auf der KK-Medaillenscheibe. Diese wird jedes Jahr verliehen.

Die Medaille aus 925er Silber, zeigt auf der Vorderseite das Stadtwappen und auf der Rückseite die jeweilige Jahreszahl und das Jagdhorn des alten Jägerkorps von 1823. Sie wird noch heute mit den ursprünglichen Prägestempeln angefertigt.



Das goldene Kreuz

Erhält der beste Schütze beim Schützenfest auf der KK-Medaillenscheibe, wenn er die „große silberne Medaille“ schon hat. Der zweitbeste Schütze erhält dann die „große silberne Medaille“.



Das Großkreuz

Erhält der beste Schütze beim Schützenfest auf der KK-Medaillenscheibe, wenn er das „Goldene Kreuz“ schon hat. Der zweitbeste Schütze bekommt die „Große silberne Medaille“. Hat er die schon, bekommt der das „Goldene Kreuz“ und der drittbeste Schütze die „Große Silberner Medaille“.



Das Eichenlaub mit Steinen

Erhält der beste Schütze beim Schützenfest auf der KK-Medaillenscheibe, wenn er das „Großkreuz“ schon hat. Das neue Eichenlaub ersetzt dann das alte, schlichte Eichenlaub.

Das Eichenlaub mit Steinen gibt es seit 2016. Es wurde bis 2023 erst einmal vergeben.



Seniorenkreuz I

Erhält beste Schütze (ab 60 Jahren) beim Schützenfest auf der Seniorenkreuzscheibe. Diese wird jedes Jahr verliehen



Seniorenkreuz II

Erhält der beste Schütze (ab 60 Jahren) beim Schützenfest auf der Seniorenkreuzscheibe, wenn er das Seniorenkreuz I schon hat. Der zweitbeste Schütze/Schützin erhält dann das Seniorenkreuz I.



Große Seniorenmedaille

Erhält der beste Schütze (ab 60 Jahren) beim Schützenfest auf der Seniorenkreuzscheibe, wenn er die Seniorenkreuze I und II schon hat. Der zweitbeste Schütze erhält dann das Seniorenkreuz II und der drittbeste Schütze/Schützin das Seniorenkreuz I.

Die äußere Form des handgefertigten und fortlaufend nummerierten Ordens ist im Umriss an die Bastionen der Rotenburger Burg von 1757 angelehnt. Im Innenbereich enthält er ein vergoldetes, gegossenes Abbild des Stadtwappens aus dem Mittelalter. Mit Genehmigung des Bürgermeisters wurde dieses Element gestalterisch aus der Bürgermedaille der Stadt Rotenburg entliehen.



Jugendmedaille

Erhält der beste Jungschütze (14-21 Jahre) beim Schützenfest auf der Jugendmedaillenscheibe (Luftgewehr).



Goldene Jugendmedaille

Erhält der beste Jungschütze auf der Jugend-Medaillenscheibe, wenn er die ‚Jugendmedaille‘ bereits hat.



Damenkreuz I

Erhält die beste Schützin beim Schützenfest auf der Damen-Medaillenscheibe. Diese wird jedes Jahr verliehen.



Damenkreuz II

Erhält die beste Schützin beim Schützenfest auf der Damen-Medaillenscheibe, wenn sie das ‚Damenkreuz I‘ schon hat. Die zweitbeste Schützin erhält dann das Damenkreuz I.



Großen Damenmedaille

Erhält die beste Schützin beim Schützenfest auf der Damen-Medaillenscheibe, wenn sie die Damen-Medaillenkreuze I und II schon hat. Die zweitbeste Schützin erhält dann das Damenkreuz II und die drittbeste Schützin das Damenkreuz I.

Die aktiven Schützendamen des Rotenburger Schützenkorps haben somit als einzige die Möglichkeit, alle vom Korps vergebenen Traditionsmedaillen zu erringen.

*Alle Orden sind nur einmalig zu erringen und werden am Schützenfest bei der Königsproklamation am Krönungshügel durch den Kommandeur überreicht.
Eine Wiederholung ist nicht möglich.*

Die folgenden Auszeichnungen können an den Übungsabenden geschossen werden und werden beim Abschießen verliehen.



Medaille „115-Auflage“

erhält der Schütze, der während der KK-Saison auf 6 KK-Scheiben mit je 2 Schuss mindestens 115 Ringe erreicht, und zwar sitzend aufgelegt.



Medaille „Freihand“

erhält der Schütze, der während der KK-Saison auf 2 KK-Scheiben mit je 6 Schuss unter 5 Ringe abgibt und zwar stehend freihändig. Eine Wiederholung ist nicht möglich.



Medaille „Jahresbester 115-Auflage“

erhält der Schütze, der während der KK-Saison auf 6 KK-Scheiben mit je 2 Schuss die höchste Ringzahl, mindesten aber 115 Ringe erreicht, und zwar sitzend aufgelegt. Bei Ringgleichheit wird beim Abschießen ein Teilerschuss abgegeben. Dann ist der Schütze mit dem niedrigsten Teiler Sieger.



Medaille „Jahresbester Freihand“

erhält der Schütze, der während der KK-Saison auf 2 KK-Scheiben mit je 6 Schuss unter 5 Ringe abgibt, die höchste Ringzahl erreicht, und zwar stehend freihändig. Bei Ringgleichheit wird beim Abschießen ein Teilerschuss abgegeben. Dann ist der Schütze mit dem niedrigsten Teiler Sieger.



Jugendmedaille „115-Auflage“

Bei den Jungschützen (14-21 Jahre) gelten die gleichen Bedingungen wie bei den Schützen.



Jugendmedaille „Freihand“

Bei den Jungschützen gelten die gleichen Bedingungen wie bei den Schützen.

Die Jahresbesten-Medaillen können ab dem Jahr nach der Verleihung der Medaillen „115-Auflage“ bzw. Medaille „Freihand“ jährlich errungen werden.